

# Orgel

nr. 2

Wir wissen, dass hiesige unterzeichneten dato  
 besiegten dem Königl. Königl. Dom- Kirchn.  
 Directorio von einem und dem Orgel,  
 Alteser Johann Köder von andern Zeit  
 nachfolgenden Contract wegen der  
 Festigung eines neuen Orgels in be-  
 sagter Kirche über die so genannten  
 genannten Cavallier Esor verabredet  
 und geschlossen worden; unfehllich;

1. Es versteht, das Orgel = Alteser Johann  
 Köder ein Orgel = Alteser nach der pro.  
 Die ist zu freier in allen Hünden  
 conform zu bauen.

2. Soll gedachte Orgel = Alteser Commune  
 Es soll sein, und aus 32 effective Klänge,  
 davon 22 Stimmen bestanden, davon  
 22 Stimmen im Manual Clavier und  
 10 Stimmen im Pedal gebildet und  
 angebracht werden, und sollen besag-  
 te Stimmen freier, und condition-  
 irt sein, wie nachfolgende Disposi-  
 tion ausweist;

	Im Ganzen =	12 Stimmen
1. Principal	— —	8 Fuß fein Zinn
2. Quintaton	— —	16 Fuß
3. Gedact	— —	8 Fuß } metall
4. Octav	— —	4 Fuß }

5. Quinta	-	-	3 fuß	} metal
6. Super octav	-	-	2 fuß	
7. Spiel Flöt	-	-	1½ fuß	
8. Sedecima	-	-	1 fuß	
9. Tertiam	-	-	2 fuß	
10. Cymbel	-	-	3 fuß	
11. Misetur	-	-	10 fuß	
12. Gedact	-	-	4 fuß	

In Obno: 10 Nummern.

1. Principal	-	-	8 fuß fein Zinn
2. Pordun	-	-	16 fuß Holz
3. Gedact	-	-	8 fuß
4. Quintaton	-	-	8 fuß
5. Octav	-	-	4 fuß
6. Octav	-	-	2 fuß
7. die Trompet	-	-	8 fuß
8. Sexquialtra	-	-	2 fuß
9. Scharff	-	-	6 fuß
10. Königs quint	-	-	2 fuß

In Pedal 10 Nummern

1. Principal	-	-	16 fuß fein Zinn
2. Violon	-	-	16 fuß Holz
3. Octav Bass	-	-	8 fuß
4. Octav	-	-	4 fuß
5. Quinta	-	-	6 fuß

6. Königz quinta - - - 2 fuch  
 7. Mixtur - - - 10. fuch  
 8. Nochtzosen - - - 2 fuch  
 9. Posaan - - - 16 fußholz
- Habt 1 Tremulant und Wind Ventel  
 und einm Royal in beyden Manual  
 Claviren

3. Die 3 Windluden sollen Disflayt luden, von Cusan-  
 goetz mit may Singen an fider, und andern Zubasen  
 Die zu einem künstigen Wind luden anzubereit werden  
 vorzusehen, seyn.
4. Die ganze Anzeigung, so wohl Abstractur als Re-  
 gistratur, soll nicht allain gut und nachsatzig an  
 manet in Claviren mit, sondern may Singen an Disfla-  
 yan vorzusehen, sondern ein als ungelagt werden  
 Damit man zu gnd werden wird. In Balben, sig-  
 lich können können
5. Sollen zu diesem Royal March 6 Glassen bälgen  
 ungelagt werden, worzu die bewickte vorzusehen  
 4 mit employert werden, jedes das 3/4 vorzuse-  
 ren unterzusehen, und die einigke Mängel daran  
 bey indlich, solchem abgesehen, und die selbe  
 glassen durch 5 manen, in guten Morden gekauft  
 werden.

6. Die Clavire werden von sich selbst abgeholt,  
die Semitoria aber von Herten, beim  
Anfang, und sollen anfangen C. D.

H. E. F. G. bis C. eingeleitet, das Pedal  
Clavir soll gleich dem Manual Cla-  
vir anfangen C. D. H. E. F. bis D.

7. Und lasten wir die Orgel. Man  
sich nicht allein das ganze Orgel,  
sondern auch diesen sorgsamsten Pun-  
kten gutt und künfftig zu verfestigen  
sondern auch alle und jede Materialien  
so zu diesem Zweck gehörig, auch die  
ne Kosten anzusehen, in specie auch  
die hierzu erforderliche scheinliche Bild,  
Schnitz- Arbeit damit, solich abzufordern  
künfftig verfestigt werden, mit dem  
hofft Bild: so wie Kochen und kainen  
andere zu standigen, & was sich  
daran bei seinem schlichten Verstand  
und gar nicht, nicht von allem dem  
was sich in nützlich, und beunruhigt  
zu unterhalten, auch das sein also  
nicht zu unterhalten, und zu stillen,  
damit es bei der Übergabe von jedem  
Künfftig künfftigen Organisten

als Examinatoren vor güth und künfftig star-  
kigt kömme und auch in andern. ginstelt  
denn zu dem fuden dar Orgel, böm  
Köden alle sein Jacob und Gistaw, Gantay,  
und inbrunglisa, jatzige und künfftige  
dem Directorio der Königl. Dom- Kirche  
zu einem wisten und wofen an,  
tanzfoude cam clausula constituti  
professorii et paratissima executionis  
kocht dinst ab wofen ab, und auß dem  
gantzem fude die ginstel der güte dar  
Orgel: wofen linst, und sich obligiert  
allab an der binnem solich wofen- frist  
utwa wofen ab wofen und, fofen ab wofen.  
dem wofen, ofen fofen ab zu reparieren.  
Abriant fofen ab dem böm, so glanz, wofen  
dem dar alte Orgel: wofen ab wofen an  
und binstlinst dem wofen ab wofen  
so sind als ffen immer möglich. Der  
finggen wofen ab dem Directorium  
der Dom- Kirche dem Orgel. Maig  
Köden wofen ab wofen ab wofen  
in allen wofen ab wofen ab wofen  
foban hündert wofen ab wofen ab wofen  
foban über dinstlinst hündert fofen ab wofen  
Kfll: wofen ab dem wofen ab wofen ab wofen

basen alten Orgel: ward anrichtend an-  
nimmt, mit begeristen Malen in baden  
ganz Pretium der unbeschriebenen Wölle,  
gan und ganzen Arbeit; worauf die  
auch gleich zu Aufstellung nöthiger Ma-  
terialien ganz hindert Hinzig fort: basen  
und in einer Summa auf Abflorung  
gezahlt sein; über dasen anwendlichen  
gütigen Freispung so auch das Directorium  
der Königl. Dom: Kirche fürmilt und kraft  
dieses mit Würdig der Freunde das die  
nicht gezahlt, und von dem nicht um-  
gehungenen Geldes quitirt. Und so  
mit das Directorium dieses die bereits  
gezaltene Gelder anzuhan, so wird unse-  
gesichert sein mögen, so fort sich der  
Commissar: gesicht Procureator für Gar-  
ten nöthigst der solenne 240. Thal: als  
Caution anzunehmen, so auch dem Directorio  
angenehmen, und aufweist dardalben  
das Orgel: basen Köden der Caution: Befehl  
in forma so fort bei extrahierung des Con-  
trats fürüber anzunehmen. Die über-  
gen Gelder von der abgeradeten Sum-  
ma der 1740 Thal: sollen successive, so  
adit so mit der Arbeit avancirt, die

ausgezahlt worden; und sollt das Directo-  
rium der Dom. Kirche auch benohtigter  
Fehl dem Oryal. Baum einen handlen,  
gen, welche Kosten zu aben auf alle Noth  
und dreyer, und so viel zu immer  
kon, der Kirche zu menagieren zu sein  
will; und laßt zu ubrigen das gestir  
worauf die Fehl blasen, balyer zu lie-  
gen kommen, auf der Kirche Kosten  
jedoch noch vorher das selb gemacht und  
von dem Directorio approbieren Wardung  
Wassfestigen und Wadlniden. Solte  
auch das in der alten Oryal befindliche  
metall uben Hundert funfzig Pfund adorer  
der Oryal. Baum selbst ungenommen  
sich betragen, so kommt selbigen der  
Dom. Kirche zu gutte, und laßt der Oryal  
Baum sich so thann uberschied von dem  
Hem oberwafener werden Wassproben  
1740. kal. als dann decretieren, nicht  
auch nicht von der alten Oryal zu dem  
unnen dander, ab forba dafman die ab  
wolle, unfer dunn hier blasen: balyer,  
die oben No: 5 gemacht, ungleichen dem  
Principal 16. fuß, welche zu ein Front  
bringen, nebst 2. Gedacten 8. fuß 1. Quin,  
laton 8. fuß, und 1. Gedact 4. fuß; welche

soimblige Pflichten jedoch nicht ausgenommen,  
das Oryal: Coeur nicht nur nach dem,  
und die nunmehrigen, sondern auch  
Insgesamt zu assistieren, zu präparieren  
und zu renovieren gehalten ist, dass  
sie dann einen gültigen und wohl,  
ausfertigten Pflichten überoel glückselig  
man, und daselbst in dem ganzen  
wird kein Untergang oder Tod an,  
was das werden können; geht dann  
von Seiten der Directie jenerzeit bestat-  
tet werden soll, welche so wohl fesselt  
als auch auf den ganzen Oryal: Coeur  
von Zeit zu Zeit gewisser Artung giebt,  
zu unserer Befestigung dieses Con-  
tracts haben beydesseitige Contractanten  
sich aller exceptionen und Befreyungen,  
so etwa wieder diesem Contract an-  
finden werden mögen, insonderem  
Zeit aber der fesseln der beständig-  
litzigen Überordnung oder Verletzung über  
oder unter die selbste der nunmehrigen  
die Sache sich anders begeben dann  
sie abgefordert sey, und wir denselben  
nicht verweigern sollen, und wir auch  
das gewöhnliche Recht Royal, dass ni-  
ch gewöhnliche Vorrecht nicht gelten soll,



als sey denn nicht besondern vor-  
gungen selbstbedürftig einzeln  
und beyzubau. Und ist zu Ustündt  
dassan dieser Contract mit der  
Königl. Dom: Kirchen Dingel bedündet,  
in duplo außgeschrieben, und von uns  
zu der Königl. Dom: Kirchen herordnen  
den Directore und Kösthen, wie auch  
von dem Orgel: Conno Josephum Köder  
nigensündig unterschrieben worden.  
So geschahen Berlin den 30<sup>ten</sup> May  
1718.

D.

Königl. Princz. Dom: Kirchen  
Directorium

M. von Prink

Enop. Risselmann. Ackenbach

Johann Röder Orgel. Conno